



EUROPEAN PIPELINE CENTER

Research • Development • Training

WATER AND WASTE WATER



EPC - Partner

AQUAssist Wasserservice GmbH, Austria

Docotech A/S, Dänemark

E. Hawle Armaturenwerke GmbH, Austria

EFG Energieforschungs- und Entwicklungs Ges.m.b.H. & CO KG, Austria

Enz Technik AG, Schweiz

Fast GmbH, Deutschland

Hobas Rohre GmbH, Austria

Inventec B.V., Niederlande

Jäger Messtechnik, Austria

Ke Kelit Kunststoffwerke GmbH, Austria

Krammer Armaturen GesmbH, Austria

Krampl Franz, Import-Export, Austria

Rehau GesmbH, Austria

Stadtwerke Klagenfurt AG, Austria

Sven Störner, Ingenieurbüro, Deutschland

Tiroler Röhren und Metallwerke AG, Austria

Utech Umweltschutz-Technikgesellschaft mbH, Austria

Wapro AB, Schweden

EPC – Kooperationspartner / Nutzer / Interessenten

Andotehna d.o.o, Slowenien

Fink – Kommunalmesstechnik, Deutschland

Hammerer System Messtechnik, Austria / Deutschland

IMT, J. Ibounig Messtechnik, Austria

ÖVGW – Österr. Vereinigung für das Gas- und Wasserfach, Austria

Q E Consulting, Austria

Ring Consult, Innovative Umweltprodukte GmbH, Austria

S.A.Pro Srl, Societa' Acqua Progetto, Italien

Sklarz Abwasser und Umwelttechnik GmbH, Deutschland

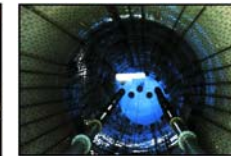
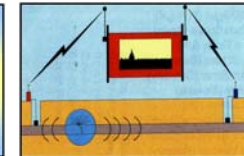
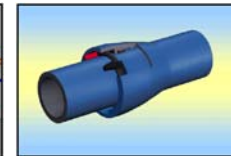
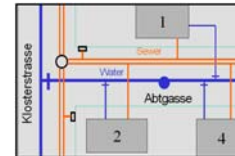
Technische Universität Graz, Austria

Universität für Bodenkultur, Abt. für Siedlungswasserbau,

Industriewasserwirtschaft und Gewässerschutz, Austria

EINLADUNG

zur Eröffnung und Tage der offenen Tür
im EPC – European Pipeline Center



Europas modernstes Rohrleitungszentrum für Forschung,
Entwicklung und Ausbildung in den Bereichen Wasser und Abwasser

in St. Veit/Glan (Kärnten)
am Donnerstag, 6. Juli 2006
und Freitag, 7. Juli 2006

jeweils ab 10:00 Uhr

Organisation und Ort der Veranstaltung:
MTA Messtechnik GmbH und EPC - Partner
A - 9300 St. Veit/Glan, Handelsstrasse 16
Tel: +43-4212-71491 / Fax: +43-4212-72298

EPC - European Pipeline Center

Rohrleitungszentrum für Forschung, Entwicklung und Ausbildung für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Die Wartung, Instandhaltung und Betriebsführung von Trinkwasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen hat eine zunehmende Bedeutung. Forschung, Entwicklung und Ausbildung sind Voraussetzungen für eine zeitgemäße, zukunftsgerichtete Betriebsführung. Besonders die neuen EU-Mitgliedsländer setzen Schwerpunkte in der Verbesserung und dem Ausbau ihrer Infrastruktur. Die EU hat mit der Wasserrahmenrichtlinie und einschlägigen Verordnungen Ziele vorgegeben, die von allen Mitgliedern umzusetzen sind.

Mit dem EPC - European Pipeline Center in St. Veit/Glan werden diese Herausforderungen angenommen. Gemeinsam mit österreichischen Institutionen, Behörden, Unternehmen und Betreibern werden Erfahrungen gebündelt und im Rahmen von Symposien, Ausbildungskursen und Forschungsaktivitäten wird ein Beitrag zur Verbesserung der bestehenden und der neu zu erstellenden Trinkwasserver- und Abwasserentsorgungssysteme geleistet.

Schwerpunkte des European Pipeline Centers:

- Inspektion und Wartung von Trinkwasserversorgungsanlagen
- Inspektion und Wartung von Kanalanlagen
- Erforschung und Entwicklung neuer Technologien zur Instandhaltung
- Ausbildung von Fachpersonal mit dem ÖVGW
- Länderübergreifende Ausbildung in Zusammenarbeit mit Universitäten
- Praktische Ausbildung zur Leitungsortung und Wasserlecksuche an den Versuchsstrecken des EPC
- Praktische Ausbildung zur Kanalinspektion und Kanalreinigung
- Praktische Ausbildung in der Handhabung von neuen Materialien, Geräten und Verfahren für die Wasser- und Abwasserwirtschaft gemeinsam mit den Partnerfirmen.

P r o g r a m m

Donnerstag, 6. Juli 2006

10:00 Uhr – 11:00 Uhr

*Offizielle und festliche Eröffnung des
EPC European Pipeline Centers*

durch Herrn

***Landesrat Ing. Reinhart Rohr
Umweltlandesrat für Kärnten***

11:00 Uhr – 17:00 Uhr

*Präsentation, Besichtigung und Vorführungen im
EPC – European Pipeline Center*

Fachausstellung und Fachgespräche

Freitag, 7. Juli 2006

10:00 Uhr – 15:00 Uhr

*Präsentation, Besichtigung und Vorführungen im
EPC – European Pipeline Center*

Fachausstellung und Fachgespräche

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.